

Tipps rund ums Geld

Neu in Deutschland?

Das Leben hier ist manchmal kompliziert – und teuer.

Geld ist nicht das Wichtigste im Leben – aber mit Geldproblemen wird alles schwieriger.

Wir möchten dir helfen, Kosten zu vermeiden.

Deutschland
im Plus



Budgetplan

Wie viel Geld bekommst du jeden Monat (**Einnahmen**)?

Und wofür gibst du es aus (**Ausgaben**)?

Damit du das genau weißt, kannst du deine Einnahmen und Ausgaben in einen Budgetplan schreiben. Das geht auch mit der **kostenlosen App** „Mein Budget - Ausgaben im Griff“.



iOS



Android

Du kannst den QR-Code mit dem Handy scannen und den Budgetplaner herunterladen.



Verträge

Verträge musst du **genau lesen**. Unterschreibe erst, wenn du alles verstehst. Wenn etwas unklar ist, frage nach.

Willst du einen Vertrag beenden, beachte die **Kündigungsfrist** (zum Beispiel einen Monat vor Vertragsende).

Einige Verträge verlängern sich sonst automatisch.

Vorlagen, um einen Vertrag zu kündigen, findest du unter <https://www.verbraucherzentrale.de/fluechtlingshilfe/musterbriefe>.

Kaufe nichts an der Haustür. Das ist nicht seriös.

In Deutschland gibt es das **Widerrufsrecht**. Du kannst einen Online-Vertrag innerhalb von 14 Tagen kündigen.



Handy

Vergleiche verschiedene Angebote und überlege dir:

- Passen das Handy und der Vertrag zu deinen Bedürfnissen? (Anrufe ins Ausland, Internetnutzung)
- Ist eine Flatrate inklusive?
- Wie hoch sind die Kosten für Anrufe ins Ausland?

Am **günstigsten** ist eine **Prepaid-Karte**. Du zahlst nur das Guthaben, das du auflädst.

Tipps:

- ① Sei vorsichtig mit teuren Sonderrufnummern.
- ① Eine Handyversicherung ist meist unnötig und kostet extra Geld.
- ① Wenn das Handy verloren oder geklaut ist, lass die SIM-Karte beim Anbieter sperren.

Wenn du nur die kostenlosen App-Funktionen nutzen möchtest, kannst du **In-App-Käufe** auf deinem Handy sperren. Du kannst auch eine Drittanbietersperre einrichten. Damit schützt du dich vor ungewollten Abos. So geht's:



In-App-Käufe



Drittanbieter



Einkaufen

Tipps fürs Einkaufen:

- **Vergleiche die Preise:** Billige Produkte stehen oft unten im Regal.
- Schreibe dir eine Einkaufsliste für den Supermarkt.
- No-Name Produkte sind in der Regel günstiger als Markenprodukte.

Wenn du **online** kaufst, achte auf **seriöse Anbieter**. Die erkennst du zum Beispiel am Prüfsiegel und https://-Zeichen.

Zahle per Rechnung, Bankeinzug oder Paypal – **keine Vorkasse!**

Du willst einen Film schauen oder Musik herunterladen?
Nutze reguläre Angebote und **keine illegale Downloads** (z. B. Torrent). Sie erscheinen im ersten Moment kostenlos, aber dafür zahlst du in Deutschland hohe Strafen.

Auch wichtig: **Nie eine PIN oder TAN weitergeben.**



Wohnung

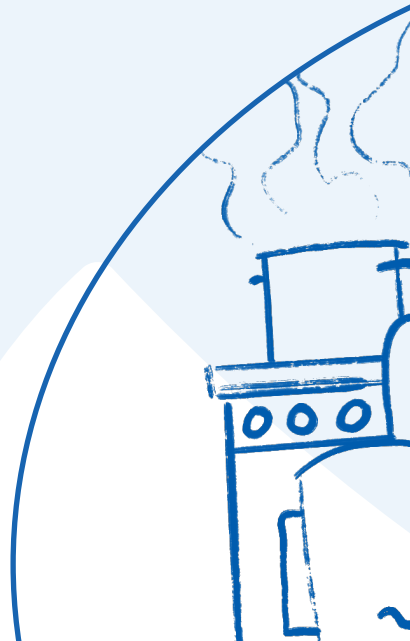
Bei einer Wohnung werden **Kaltmiete** (nur Miete) oder **Warmmiete** (Miete + Wasser + Heizung) angegeben. **Strom** wird **extra** bezahlt.

Internet, Telefon und Rundfunkbeitrag müssen auch **extra** bezahlt werden. Vom **Rundfunkbeitrag** kannst du dich **befreien lassen**, wenn du Sozialleistungen (z. B. Bürgergeld, BaföG) beziehst. Das passiert jedoch nicht automatisch, sondern muss beim Beitragsservice beantragt werden.

Beim Einzug muss oft eine **Kaution** an den Vermieter gezahlt werden, meistens 2 – 3 Kaltmieten. Beim Auszug bekommst du das Geld zurück, wenn die Wohnung ordentlich verlassen wird.

Der Vermieter möchte:

- **SCHUFA-Auskunft**
unter <https://www.meineschufa.de/de/datenkopie>
(Tipp: Nur eine einmalige kostenlose Bonitätsauskunft anfordern und kein Abo mit Kosten).
- **Mietschuldenfreiheitsbescheinigung** (vom Sozialamt)
- **Mietübernahmeschein** des Jobcenters oder **Einkommensnachweis** (ggfs. mit Arbeitsvertrag)
- Kopie der **Aufenthaltsgestattung**



Energie sparen

Energie (Heizung, warmes Wasser und Strom) kosten viel Geld. Mit diesen Tipps kannst du Energie und Geld sparen.

- 20 Grad sind eine ausreichende Zimmertemperatur.
- Bei einer hohen Stufe beim Thermostat wird die Heizung nicht schneller warm. Er verbraucht aber mehr Energie.
- Räume sollten nicht kälter als 16 Grad sein, sonst droht Schimmel.
- Die Heizungen sollten frei sein (keine Möbel oder Gardinen davor).
- Besser 3 Mal täglich lüften statt das Fenster zu kippen
- Schalte das Licht aus, wenn niemand im Raum ist.
- Schalte Geräte aus, wenn du sie nicht benötigst. Beachte: Auch im Stand-by-Modus verbrauchen Geräte Strom.



Hilfe bei Schulden

Überschuldung **kann jedem passieren**. Schulden können viele Probleme verursachen und viele Sorgen bereiten.

Wichtig: Such dir so schnell wie möglich professionelle Hilfe!

Beratungshotline: 0800/5035851

Montag – Freitag: 10 – 13 Uhr

Dienstag + Donnerstag: 15 – 18 Uhr

Online-Schuldnerberatung:

<https://onlineberatung-schuldenhelpline.de>



**Deutschland im Plus –
die Stiftung für private Überschuldungsprävention**

Beuthener Str. 25 | 90471 Nürnberg

Telefon 0911/9 23 49 50

Telefax 0911/9 23 23 42

info@deutschland-im-plus.de

www.deutschland-im-plus.de

<https://www.instagram.com/finanztippsvomsofa>

<https://www.youtube.com/user/StiftungDiP>